# Wie man mit einer Kabeltrommel und einem Tapeziertisch die Demokratie feiern kann

**Schluss mit Empörung und Untergangsstimmung. Am Tag der offenen Gesellschaft, dem 15. Juni 2019, feiert ganz Deutschland einfach mal die Demokratie.**

**Von Marian Burk, Initiative Offene Gesellschaft**

Rückblick:Ein Samstag im Sommer 2018, 11 Uhr vormittags. An diesen Moment erinnert sichUlrike Henking aus dem südbayerischen Holzkirchen noch heute. Sie steht auf dem Markplatz und es geschieht tatsächlich. Von allen Seiten strömen Menschen auf den Platz. Sie tragen Tische und Stühle unterm Arm und beginnen, lange Tafeln aufzubauen. Den ganzen Tag über begegnen sich hier Menschen aus der Gemeinde, Heimische und Neuankommende. Zum Essen, Trinken, Diskutieren.

Zeitgleich passiert überall im Land Ähnliches – im Osten genauso wie im Westen, in Berlin Neukölln genauso wie in Möhrendorf in Mittelfranken. Rund 25.000 Menschen feiern an rund 500 Tischen und bei Picknicks den *Tag der offenen Gesellschaft 2018*. Gemeinsam setzen sie ein Zeichen. Für den Zusammenhalt. Für eine Gesellschaft, die wir verbessern können, für Mut und Dialog.

In diesem Jahr ruft die Initiative Offene Gesellschaft am 15. Juni 2019 zum dritten Mal zum *Tag der offenen Gesellschaft* auf. Die Idee ist so simpel wie charmant: In ganz Deutschland stellen Menschen Tische und Stühle auf die Straße. Sie laden Fremde, Freunde und Bekannte ein, zusammen Zeit zu verbringen, miteinander zu essen, zu feiern, zu diskutieren. So entstehen neue Bekanntschaften, Gespräche und Ideen. Dabei sprechen Sie über die ganz großen Themen wie Europa oder den Klimawandel, aber auch über Themen vor Ort wie beispielsweise die Entscheidung über ein neues Schwimmbad. Ein Tag, der zum Nachdenken anregt, zu dem alle eingeladen sind. Und der Raum für Gemeinschaft schafft.

Warum das wichtig ist? Weil es oft an solchen Begegnungen mangelt. Und weil manchmal in Vergessenheit gerät, dass viele Menschen gerne in dieser offenen Gesellschaft leben. Aber auch, weil Möglichkeiten fehlen, Menschen mit anderen Meinungen kennenzulernen und zu verstehen. Und weil Debatten nicht von denen bestimmt werden sollten, die am lautesten sind.

Am *Tag der offenen Gesellschaft* setzen Menschen in ganz Deutschland deshalb ein Zeichen für Demokratie und Toleranz. Und das oft mit ganz einfachen Mitteln wie zum Beispiel letztes Jahr in Kiel. Hier stellte Sabine einfach einen Tisch vor ihr Haus. Was dann geschah, hat sie überrascht. Viele Passanten blieben stehen und setzten sich dazu. Sabine lernte zwei Taiwanesinnen, einen Kalifornier, einen Syrer und viele Deutsche kennen: „Manchmal muss man einfach nur den Mut aufbringen, fremde Menschen anzusprechen und neugierig sein auf ihre Geschichten.“ Die Nachbarn im Haus waren im Vorfeld etwas skeptisch, doch einer von ihnen leistete entscheidende Hilfe – mit einem Tapeziertisch und einer Kabeltrommel.

Im Stuttgarter Schlosspark fanden zur gleichen Zeit Schülerinnen und Schüler, Engagierte aus Zivilgesellschaft und Kulturszene und viele Privatpersonen an einer großen Tafel zusammen. Bei der Diskussion „Kunst und offene Gesellschaft“ wurde außerdem mit Gästen wie dem Musiker Schorsch Kamerun und dem Intendanten des Schauspiels diskutiert. „Der ,offiziellere‘ Charakter dieser Veranstaltung war eine schöne, wichtige Ergänzung zum bunten und spontanen Tafeltreiben im Freien“, so Franzi Baur vom Schauspiel Stuttgart.

„Aus dem jährlich stattfindenden *Tag der offenen Gesellschaft* soll eine neue Tradition werden, ein Feiertag der Demokratie. Nicht nur hierzulande, sondern auch darüber hinaus. Denn wer lebt nicht gerne in einer Gesellschaft, in der man seine Meinung frei äußern kann“, sagt Philip Husemann, Geschäftsführer der Initiative Offene Gesellschaft.

Am Tag der offenen Gesellschaft kann jeder teilnehmen – ob Privatperson, Organisation, Bildungseinrichtung, Verein, Kunstzentrum oder Unternehmen. Anmeldungen sind bis kurz vor dem 15. Juni online unter [www.tdog19.de](http://www.tdog19.de) möglich. Wer nicht selbst einen Tisch anmelden will und sich lieber zu Anderen dazusetzt, findet auf der Internetseite auch eine Übersicht über alle bisher angemeldeten Tische. Und vielleicht kann man so ja auch mit einem Tapeziertisch oder einer Kabeltrommel das Miteinander unterstützen.

Infokasten 1: Die Initiative Offene Gesellschaft e.V.

Die Initiative Offene Gesellschaft ist eine unabhängige, bürgerschaftliche Initiative ohne Parteibindung. Sie ist Ideen-Plattform für die offene Gesellschaft, veranstaltet Aktionen und verbindet Menschen, die etwas für eine lebendige Demokratie tun wollen. Dabei setzt sie sich für Freiheit, Begegnung und eine starke Zivilgesellschaft ein. Mehr Informationen: [www.die-offene-gesellschaft.de](http://www.die-offene-gesellschaft.de)

Infokasten 2: Der Tag der offenen Gesellschaft

Am Tag der offenen Gesellschaft kommen Menschen in ganz Deutschland zusammen und setzen ein Zeichen für das demokratische Miteinander. Sie stellen Tische und Stühle auf die Straße und laden Fremde, Freunde und Bekannte ein, um gemeinsam zu essen, zu trinken und zu diskutieren. Am 15. Juni 2019 findet der Tag der offenen Gesellschaft bereits zum dritten Mal statt. Mehr Informationen: [www.tdog19.de](http://www.tdog19.de)